

2. Kieler Kirchengeschichtliches Kolloquium

Entdeckungen des Evangeliums

Wissenschaftliches Kolloquium aus Anlass des
65. Geburtstages von Prof. Dr. Dr. Johannes Schilling

Freitag, 10. Juni 2016

- 14:15 - 14:30 Uhr Begrüßung | Prodekan Prof. Dr. Andreas Müller
Einführung | Jan Lohrengel
- 14:30 - 15:15 Uhr Do ut des – evangelische caritas bei Cyprian von Karthago
Prof. Dr. Andreas Müller, Kiel
- 15:15 - 16:00 Uhr Entdeckung des Evangeliums? Die Römerbriefauslegung des Petrus Lombardus
Prof. Dr. Volker Leppin, Tübingen
- 16:30 - 17:15 Uhr Sterben auf der Romfahrt – Sprecher und Sprechen über den ‚guten Tod‘
Wilhelms III. Graf von Henneberg (1480)
Prof. Dr. Dr. h. c. Gerhard Fouquet, Kiel
- 17:15 - 18:00 Uhr Geistlicher Biesemknopf und kräftiger Osterhonig. Lutherische Predigtkultur
um 1600 am Beispiel des schlesischen Pfarrers Valerius Herberger
Prof. Dr. Christopher Spehr, Jena
- 18:30 - 20:00 Uhr Ort: Universitätskirche auf dem Campus, Westring 385
Festvortrag: Das Evangelium in der Geschichte der Frömmigkeit
Prof. Dr. Dietrich Korsch, Marburg
Musik: Dr. Christiane Godt (Orgel), Moritz Schilling (Trompete)

Das Kolloquium
wird gefördert von

alumni kiel e.v.



Samstag, 11. Juni 2016

- 9:30 - 10:15 Uhr Die Entdeckung des Evangeliums und die Formierung reformatorischer Identitäten. Kohäsion und Diffusion in der Wittenberger Reformation
Dr. Thomas Hahn-Bruckart, Mainz
- 10:15 - 11:00 Uhr Der Papst als Antichrist und die Gute Nachricht. Beobachtungen zur reformatorischen Papstkritik im Bild | Prof. Dr. Harry Oelke, München
- 11:30 - 12:15 Uhr Hiob als Zeuge des Evangeliums bei Luther
Prof. Dr. Hellmut Zschoch, Wuppertal
- 12:15 - 13:00 Uhr »Er vereinigt sich nicht eher mit mir, bis ich ein Herrnhuter werde.«
Ein religiöser Bruderzwist an der Wende zum 19. Jahrhundert
Prof. Dr. Manfred Jakobowski-Tiessen, Göttingen

Ort
Leibnizstraße 1, Raum 204

Veranstalter
Prof. Dr. Andreas Müller, Institut für Kirchengeschichte